

[29398.] Heute versandte ich an alle Sortiments-Buchhandlungen neue Verzeichnisse im Preise herabgesetzter Romane.

In Anbetracht der Zeitverhältnisse, welche dem Sortimenter eine Expedition mit dem üblich gewesenen Rabatt von 20 % fast nutzlos machen, habe ich mich bewogen gefunden, auch von den im Preise herabgesetzten Romanen volle 33 1/3 % Rabatt zu gewähren und bitte um thätige Verwendung.

Berlin, 30. Juli 1873.

Otto Janke.

Matrizen und Platten

[29399.] dreier classischer Werke, deren Absatz ein dauernder und unbegrenzter ist, sind billig zu erwerben. Besonders vorthelhaft auszunutzen von Verlegern, die zugleich Druckerei und Papierfabrik besitzen, oder von überseeischen Buchdruckern und Buchhändlern zu eigener Production.

Ernstlich gemeinte Anfragen unter „Matrizen und Platten“ durch die Exped. d. Bl. werden eingehend beantwortet.

[29400.] Meinen gesammten Verlag: Buddens redivivus; von Jaminet, Kind der Sommambule; Kulemann, Ostsee-Provinzen; Schulze, Bismarck und der Bismarckianismus; Heinzelmann, Carl, patriotische Gedichte aus Palermo (wird in circa 3 Wochen ausgegeben), Stolbergisches Gesangbuch in 2. Aufl. nebst Anhang in 1. Aufl. (hat soeben die Presse verlassen) lasse ich nur in Leipzig bei Herrn E. F. Steinacker ausliefern!

Selbst directe Bestellungen bitte ich an meinen Hrn. Commissionär zu machen.

Achtungsvoll

J. Heinzelmann in Stolberg a/Parz.

Clichés aus der illustrierten Zeitschrift „Die Bunte Welt“

[29401.] offerire ich in vorzüglicher Ausführung pro Quadratcentimeter in galvanischen Kupferelektrolysen zu 10 Pfgn.;

in Schriftzeugmetall zu 9 Pfgn.

Dresden.

Adolph Wolf.

[29402.] Ein in der Presse bewandeter Gelehrter sucht Stelle als literarischer Gehilfe oder Rathgeber an einem literarischen Institut oder als Mitarbeiter an encyclopädischen Werken.

Briefe unter K. B. besorgt die Exped. d. Bl.

Zur Beachtung.

[29403.]

Am 15. August schliesse ich ohne Ausnahme denjenigen Handlungen die Rechnung, die trotz meines Protestes doch Saldo-Ueberträge gemacht.

Berlin, 30. Juli 1873.

Erich Koschny,

Firma:

L. Heimann's Verlag.

Inserate

[29404.] in das Aerztliche Correspondenzbl. für Böhmen, Organ des Vereins deutscher Aerzte in Prag, übernehme ich, sowie die Abgabe von Recensionsexemplaren.

Prag, 1. Juli 1873.

G. Dominicus.

Schlesische Schulzeitung.

[29405.]

Inserate über pädagogischen Verlag, Lehrmittel, Schriften von allgemeinem Interesse etc. finden durch die Schlesische Schulzeitung weite Verbreitung.

Preis der 3 gespaltenen Zeile 1 1/2 Sgr. Priebatsch's Buchhdlg. in Breslau.

Als Colorist

[29406.] in jeder Branche empfiehlt sich

Theod. Schule,

Leipzig, Sophienstraße 24.

Empfehlungs-Anzeige.

[29407.]

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

L. W. Schmidt

[29408.] in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

[29409.] Wir suchen zum Ankaufe

Clichés

von bayerischen Städte-Ansichten, von merkwürdigen Gebäuden, Kirchen, Klöstern, Schlössern, Burgen, Bergen u. s. w. Offerten mit Abdrücken und Preisangabe sieht entgegen die

L. Schmid'sche Verlagsbuchhdlg. (A. Manz) in Augsburg.

[29410.] Hoffmann & Campe in Hamburg ersuchen die Verleger guter Jugendschriften um Einjendung (mit directer Post) eines genauen Verzeichnisses, namentlich auch solcher, die zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

[29411.] Offerten von Lesebüchern für Blinde erbittet

A. Stuber's Buchh. in Würzburg.

[29412.] Ich beehre mich hiermit den Herren Verlegern meine mit bedeutenden Arbeitskräften versehene Colorir-Anstalt angelegentlichst zu empfehlen. Ich arbeite gut und billig. Die Herren Windelmann & Söhne in Berlin erklärten sich bereit, bei gef. Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

Cottbus, im Juli 1873.

E. Winde, Colorir-Anstalt.

Leipziger Börsen-Course

am 6. August 1873.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with banknote types and rates: 20 Francs-Stücke, Holl. Duc., Kais. do., Oesterreichische Silbergulden, Oesterr. Bank-u. St.-Noten, Russische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausland. Banknoten.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Pf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 29295—29412. — Leipziger Börsen-Course am 6. August 1873.

Large table listing publishers and their works: Anonyme, Floessel, Geor. V. St., Goshorsky, Gsellus, Gulst, Haacke, Haasenstein & V., Hahn, Hamel, Heberle, Heinzelmann, Henschel, Herder, Hesse, Heymann, Hoffmann & C., Homann, Hunger, Janke, Kay, Kirchheim, Knapp's Verl., Koebner, Kocipinski & C., Kotai, Köppen, Koschny, Landau'sche Sort., Landberger & C., Langewiesche's Buchh., Lehmann, Lehrmittelanstalt, Leuckart, Lindauer, List & F., Marqhiere, Matthes, Ray & C., Rode's Sort., Roeslinger, Reibhard, Nicolaische Buchh., Ober-Hofbuchdr., Oppenheim, Reiser's Sort., Reithes, F., Priebatsch, Puchleitner, Buttammer & R., Raschke, Reclam sen., Richter, F., in H., Risch, Röttger, Ruchpfer, Sauerländer, Schloemann, Schmid in W., Schmidt in Dbl., Schmidt in R., Schnabel, Schöne, Schöpf, Schule in Leipzig, Schulze in H., Schweizerbart, Schwelm, Staats, Steiner in Pr., Strauß in B., Trübner & C., Zwietscher, Velhagen & K., Verlags-Bureau, Wallishauser'sche Buchh., Weller, Westermann & C., Winde in Cottbus, Wohlgemuth, Wolf, H., in D., v. Habern, Zidel.

